

#TARIFVERHANDLUNGEN 15. Mai 2015

# RVO/ RVA: Keine Einigung in Sicht

**Auch am vergangenen Dienstag lehnten die Regionalverkehr Oberbayern GmbH (RVO) / Regionalverkehr Allgäu GmbH (RVA) unsere Kernforderungen, Entgelterhöhung und in allen Tarifbestimmungen keine Unterscheidung mehr zwischen Arbeitnehmern, die vor oder nach dem 31. Dezember 2005 eingestellt wurden, ab.**

Auch am vergangenen Dienstag lehnten die Regionalverkehr Oberbayern GmbH (RVO) / Regionalverkehr Allgäu GmbH (RVA) unsere Kernforderungen, Entgelterhöhung und in allen Tarifbestimmungen keine Unterscheidung mehr zwischen Arbeitnehmern, die vor oder nach dem 31. Dezember 2005 eingestellt wurden, ab.

**Akzeptanz:** einheitliches Urlaubsgeld,

**Kompromiss:** einheitliche vermögenswirksame Leistungen, Wahlmöglichkeit zur betrieblichen Altersvorsorge für Alle

**Ablehnung:** einheitliches Weihnachtsgeld und Urlaub

Hierzu wäre sie wieder nur bereit unter Abzug vom Entgeltangebot von 4 Prozent. Würde bedeuten:

Angebot Entgelterhöhung + 4,0 %

Kein Unterschied beim Urlaub: Anrechnung - 0,9 %

Kein Unterschied beim

Urlaubs- und Weihnachtsgeld: Anrechnung - 3,0 %

-----

----

**Wäre eine Entgelterhöhung von + 0,1 %**

**Heißt: Geben „linke Tasche“! Nehmen „rechte Tasche“! Das hat die Tarifkommission abgelehnt.**

Auf dem Verhandlungsweg ist so keine Einigung mehr zu erreichen. Deshalb werden nun das „letzte Angebot“ und ein mögliches Scheitern der Tarifverhandlungen mit den EVG-Mitgliedern auf einer Betriebsversammlung diskutiert. Diese soll voraussichtlich nach den Pfingstferien stattfinden (genaue Angaben erfolgen durch den Betriebsrat).

#### **Downloads**



infodownload.pdf

(PDF, 134.58 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user\_upload/newsimport/tarifpolitik/aktuelles/15\_05\_